

GALERIE THOMAS

FERNANDO BOTERO IN MÜNCHEN BEI THOMAS

Die üppigen Figuren und Objekte des 81-jährigen kolumbianischen Künstlers Fernando Botero sind endlich wieder in München zu sehen – auf der Leinwand, auf Papier und als Skulpturen. Die Galerie Thomas präsentiert, nach 1997, 2007 und 2009, nun wieder eine Ausstellung seiner Werke.

Die Werke des bekanntesten südamerikanischen Künstlers der Gegenwart haben einen hohen Wiedererkennungswert und sind auf der ganzen Welt bekannt. Urlauber kennen seine monumentale Skulptur *Liegende Frau* am Flughafen von Palma de Mallorca. Auch auf dem Flughafen Amerigo Vespucci von Florenz grüßt die Reisenden eine Skulptur – passenderweise die eines Vogels.

Die schönsten Städte der Welt haben den Künstler bereits eingeladen, seine Riesenskulpturen auf ihren Plätzen und Prachtboulevards zu präsentieren, sei es Paris auf den Champs Elysées, New York auf der Park Avenue, Florenz, Monte Carlo, Madrid, Singapur und Venedig entlang des Canale Grande.

2009 stiftete Botero seiner Heimat Kolumbien die Kunst, die er selbst als junger Mann vermißt hatte: Nahezu 200 Gemälde und Skulpturen im Wert von 100 Millionen Dollar aus seiner eigenen Kunstsammlung,

darunter Werke von Pablo Picasso, Claude Monet, Salvador Dali, Joan Miro, Wifredo Lam, und Edgar Degas. Sie sind heute im Museo de Antioquia in Medellin und in der Donacion Botero in Bogota zu sehen. In Medellin wurde ein ganzer Stadtteil nach ihm benannt: die Ciudad Botero, in der zahlreiche seiner Skulpturen plaziert sind.

Die Ausstellung in der Galerie Thomas ist vom 7. Juni bis 27. Juli in München in der Maximilianstraße 25, 3. Stock zu sehen. Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr



„DIE ERSTE IDEE FÜR EIN BILD IST MEISTENS SATIRISCH, DOCH TRITT DIES DANN BALD IN DEN HINTERGRUND. ES WIRD LIEBE DARAUS – UND MALEREI. AB EINEM GEWISSEN MOMENT WIRD DAS BILD EIN STILLEBEN FÜR MICH. FÜR MICH IST JEDES GEMÄLDE EIN STILLEBEN.“ FB



„MEINE ART FIGÜRLICHER KUNST STAMMT IN GEWISSER WEISE AUS DER ERFAHRUNG DER ABSTRAKTION. ZUM BEISPIEL GEHEN MEINE KOMPOSITIONEN VON FARB- UND FORMGESETZEN AUS, SO DASS ICH OFTMALS EIN GEMÄLDE AUF DEN KOPF STELLE, UM ES ALS ABSTRAKTES WERK WAHRZUNEHMEN.“ FB

„NICHT DIE ABBILDUNG DER WIRKLICHKEIT IST DAS ZIEL DER KUNST, SONDERN DIE ERSCHAFFUNG EINER EIGENEN WELT.“ FB





Heiter, schön, unschuldig und starr ist Boteros Welt Im Gegensatz zur menschlichen ist es eine eingefrorene Welt, Zeit, die Raum geworden ist. Ihre Früchte, Menschen, Tiere, Bäume oder Blumen befinden sich in einem Augenblick prachtvoller Reife, bevor sie anfangen zu verfaulen, zu verrotten, zu verrotten oder zu sterben. Es ist dieser Augenblick der Fülle, den die Malerei Boteros verewigt, indem sie ihn der Zeit, das heißt dem Verfall, entreißt. Diese stillstehende Zeit ist die Zeit der Erinnerung und der Sehnsucht ... : Es ist die Zeit seiner Kindheit und Jugend in der Provinz, der er, der Weltbürger und Wanderer durch die ganze Geografie der Kunst, eine hartnäckige Treue bewahrt und die er in die reiche Mythologie seiner Bilder verwandelt hat.

Mario Vargas Llosa aus: Evelyn Benesch und Ingrid Brugger (Hrsg.),
Fernando Botero, Ausstellung Katalog Bank Austria Kunstforum Wien,
Ostfildern/Ruit 2011.

WERKANGABEN



STILL LIFE
Öl auf Leinwand
1962, 70,5 x 80 cm
signiert unten links



LOVERS ON A FRENCH SOFA
Öl auf Leinwand
1972, 164,5 x 195,5 cm
signiert und datiert unten rechts



RECLINING PRIEST
Öl auf Leinwand
1977, 146 x 193 cm
signiert und datiert unten rechts



MAN SMOKING
Öl auf Leinwand
1995, 100,5 x 83,5 cm
signiert und datiert unten rechts

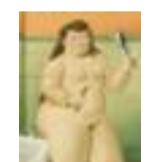


FIGURE IN THE BATHROOM
Öl auf Leinwand
1998, 96,6 x 76,5 cm
signiert und datiert unten rechts



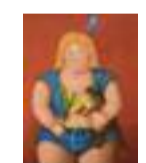
WOMAN WITH A FAN
Öl auf Leinwand
2003, 114,5 x 94,5 cm
signiert und datiert unten rechts



STILL LIFE WITH MIRROR
Öl auf Leinwand
2003, 75,5 x 101,5 cm
signiert und datiert unten rechts



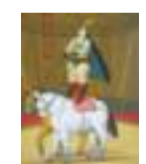
ON A STROLL
Öl auf Leinwand
2003, 149 x 99 cm
signiert und datiert unten rechts



CIRCUS LADY WITH TIGER
Öl auf Leinwand
2007, 80 x 60 cm
signiert und datiert unten rechts



CIRCUS MAN WITH TIGER
Öl auf Leinwand
2008, 139 x 99 cm
signiert unten rechts



AMAZON
Öl auf Leinwand
2008, 62,5 x 56,5 cm
signiert und datiert unten rechts



TWO MUSICIANS
Öl auf Leinwand
2010, 200 x 134 cm
signiert und datiert unten rechts



STILL LIFE
Aquarell auf festem Papier
1959-1962, 50,2 x 66 cm
signiert unten links
rückseitig *MÄDCHENPORTRAIT*,
Aquarell, 1959-1962, hochformatig



CELESTINA
Aquarell auf Papier
2006, 40 x 30 cm
signiert und datiert unten rechts



WOMAN WITH FRUIT
Aquarell auf Papier
2007, 106 x 75 cm
signiert und datiert unten rechts



CIRCUS WOMAN
Aquarell auf Papier
2007, 93 x 75 cm
signiert und datiert unten rechts



WOMAN WITH FOX
Aquarell auf Papier
2009, 101,9 x 65 cm
signiert und datiert rechts unten



THE SINGER
Aquarell auf Leinwand
2010, 132 x 99 cm
signiert und datiert unten rechts



CYCLIST
Aquarell und Kreide auf Leinwand
2008, 128 x 100 cm
signiert und datiert unten rechts



LITTLE WHORE
Bleistift auf Papier auf Karton
1980, 43,8 x 35,2 cm
signiert und datiert unten rechts



MASTER OF CEREMONIES
Graphit und Farbstift auf Papier
2008, 40 x 30 cm
signiert und datiert unten rechts



SITTING WOMAN
Rötel auf Leinwand
2010, 148 x 99 cm
signiert und datiert unten rechts



HORSE
Bronze, 116 x 124 x 60 cm
mit Signatur und numeriert
Auflage 6 Exemplare + 2 EA



RECLINING WOMAN
Bronze, 1985
83,8 x 137,2 x 80,6 cm
mit Signatur und numeriert
Auflage 3 Exemplare + 2 EA



LEDA AND THE SWAN
Bronze, 1995
40 x 73,5 x 24 cm
mit Signatur und numeriert
Auflage 6 Exemplare + 2 EA



WOMAN IN BED
Bronze, 2002, 30 x 53 x 25 cm
mit Signatur und numeriert
Auflage 6 Exemplare + 2 EA



VASE WITH FLOWERS
Bronze, mit grauer Patina
2002, 52 x 32 x 30 cm
mit Signatur und numeriert
Auflage 6 Exemplare + 2 EA



MAN ON A HORSE
Bronze, 2005
39 x 26 x 53 cm
mit Signatur und numeriert
Auflage 6 Exemplare + 2 EA



RAPE OF EUROPE
Bronze, 2005
68 x 44 x 30 cm
mit Signatur und numeriert
Auflage 6 Exemplare + 2 EA



HAND
Weißer Marmor, 2005
38 x 24 x 18 cm
mit Signatur Unikat



WOMAN ON A HORSE
Bronze, 2010
117 x 83 x 54 cm
mit Signatur und numeriert
Auflage 6 Exemplare + 2 EA



RECLINED WOMAN
Bronze, 2011
23 x 62 x 25 cm
mit Signatur und numeriert
Auflage 6 Exemplare + 2 EA



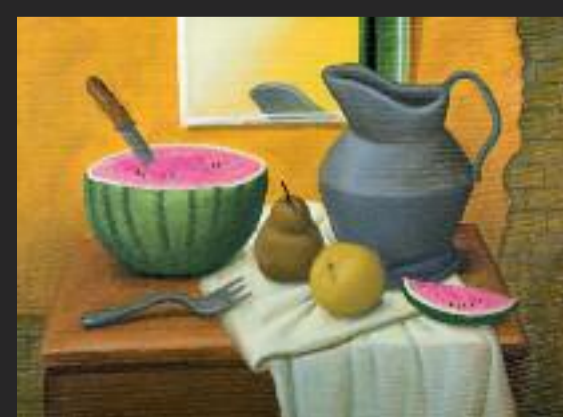
KNEELING WOMAN
Bronze, 2011
40 x 33 x 33 cm
mit Signatur und numeriert
Auflage 6 Exemplare + 2 EA



WOMAN ON A HORSE
Bronze, 2012
266 x 156 x 353 cm
mit Signatur und numeriert
Auflage 3 Exemplare + 2 EA

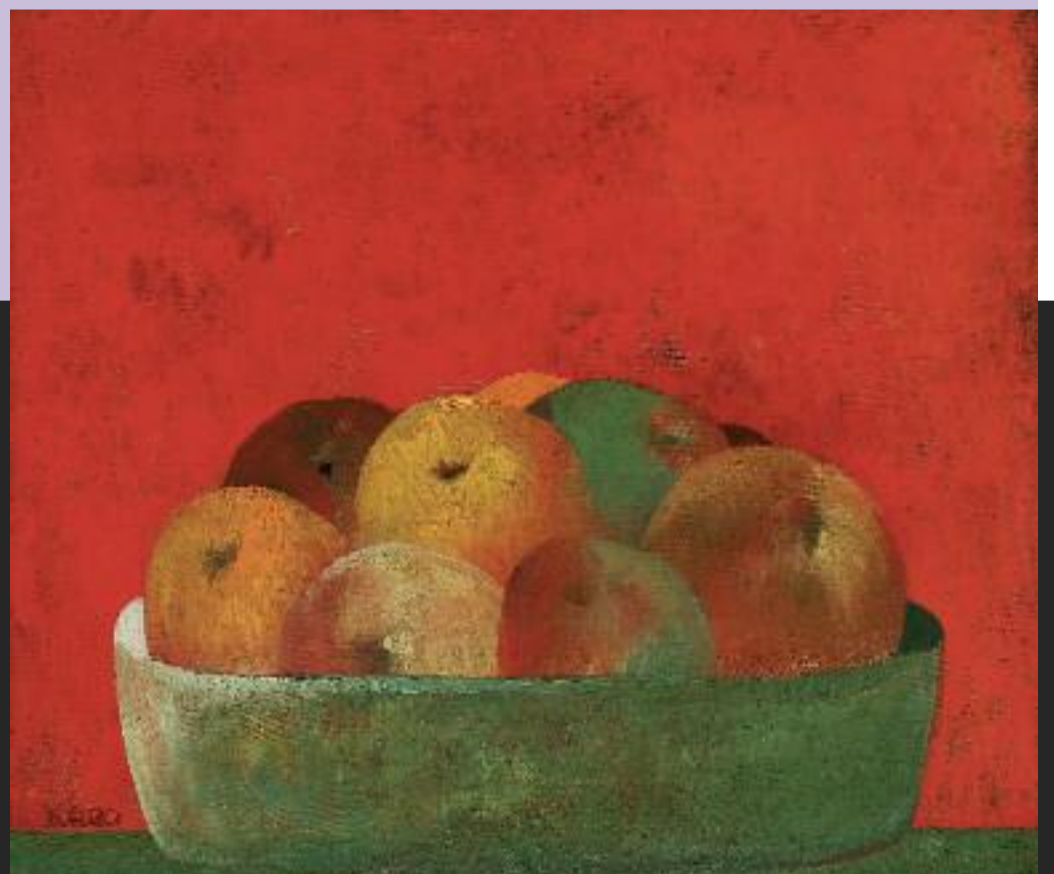


ADAM AND EVE
Bronze, 1990
Adam 360 x 185 x 100 cm
Eva 360 x 112 x 120 cm
mit Signatur und numeriert
Auflage 3 Exemplare + 2 EA





„ICH MÖCHTE SO MALEN, ALS WÜRDEN ICH IMMER FRÜCHTE DARSTELLEN. CÉZANNE SAGTE IMMER ZU SEINER FRAU, WENN SIE MODELL FÜR IHN SASS: 'SETZ DICH EINFACH SO HIN, ALS WÄRST DU EIN APFEL.' ... DAS IST DIE RICHTIGE EINSTELLUNG. ICH HABE KEIN VERTRAUEN IN JENE MALER, DIE DEN AUSDRUCK SO BETONEN, DASS MAN NUR NOCH AUSDRUCK SIEHT UND NICHT MEHR DIE MALEREI.“ FB



„ICH BETRACHTE MEIN WERK ALS ›FIGURATIVE POST-ABSTRAKTION‹, DA ICH MIR ANNÄHERND DIESELBEN FREIHEITEN IN FARB- UND FORMGEBUNG NEHME WIE ABSTRAKTE KÜNSTLER. ICH SEHE DAS BILD, AN DEM ICH ARBEITE, ZUERST ALS FARBE: SO SETZE ICH FARBWERTE FLÄCHIG AUF DIE LEINWAND, BIS SIE KOMPLETT BEDECKT IST – FAST WIE BEI EINEM ABSTRAKTEM BILD. ERST SPÄTER VERWANDLE ICH DIE FARBELEMENTE IN DREIDIMENSIONALE FORMEN: ES GEHT MIR UM DIE AUSSAGE ›HINTER‹ DEN FARBEN UND LINIEN“ FB



Der Maler, der sein Modell verspeiste

Luis Vélez Posada wurde in Abejorral geboren, und schon im zartesten Alter zeigte seine empfindsame Seele eine Neigung zu Kunst und landschaftlicher Schönheit. Diejenigen, die ihn als Kind kannten, erzählten, daß er schon damals die märchenhaften Sonnenuntergänge seiner Heimatprovinz malte und in seinen Aquarellen alle Schattierungen der rot- und gelbtonigen Dämmerung einfing.

Später brachte er es im Stilleben zu bewundernswürdigen Ergebnissen. Die Früchte in leuchtenden Farben, die Krüge, die riesigen Messer und die übrigen Küchenutensilien überfluteten seine Phantasie und wurden zum Mittelpunkt seiner künstlerischen Arbeit. Allein die Bewältigung des menschlichen Körpers stand noch aus.

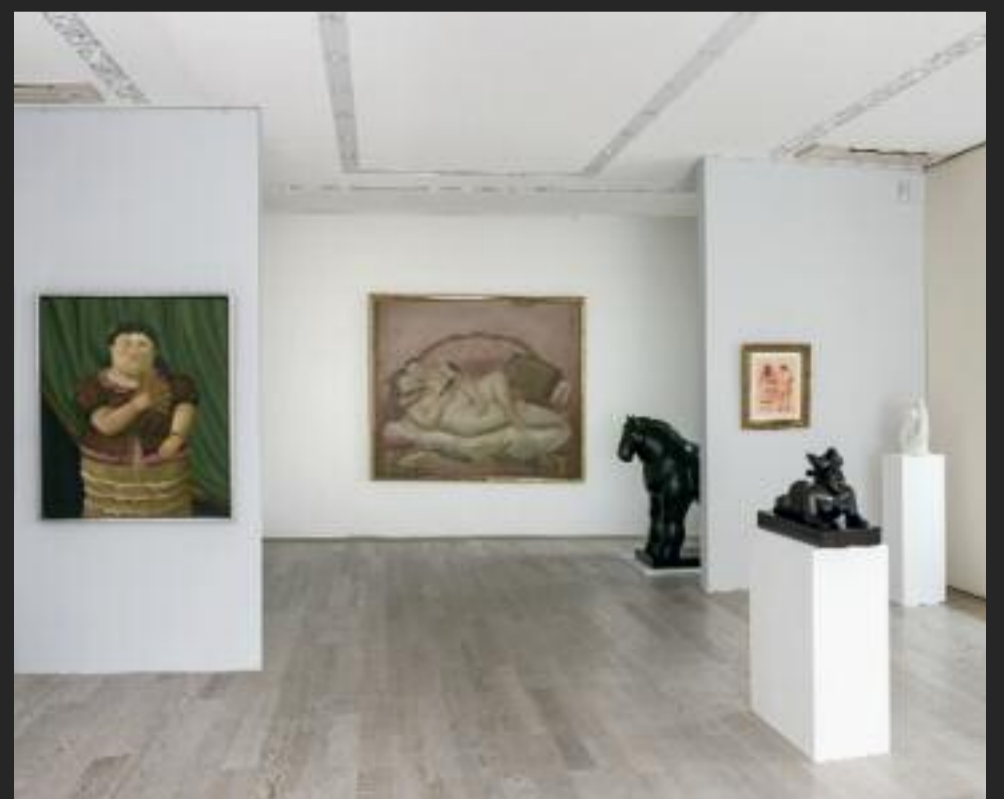
An seinem Haus sah er oft ein junges Mädchen vorübergehen; sie hieß Amparo und hatte appetitliche Schenkel und feste Brüste. Er dachte, „die ist ja wie zum Fressen“. Was für ein Modell sie doch

abgeben würde! Schließlich überwand er seine Schüchternheit, gewann ihre Freundschaft und konnte sie nach und nach davon überzeugen, was für einen großen Dienst sie der Kunst erweisen würde, wenn sie ihm Modell stünde.

Wie köstlich sie war! Die Atmosphäre in seinem Atelier hätte nicht günstiger sein können. Sie zog sich langsam aus, während Vélez Posada mit jedem Kleidungsstück, das sacht zu Boden glitt, buchstäblich die Augen aus dem Kopf fielen.

Er wies sie an, sich auf das Bett gegenüber seiner Staffelei zu legen, zog seinen Revolver - und mit einem sicheren Schuß durchbohrte er ihr das Herz. Dann holte er die riesigen Messer, die er immer sorgsam aufbewahrte, und schnitt sich damit überall ein Stück Fleisch heraus; und während er sie mit Genuß verzehrte, dachte er, daß er wohl nie wieder ein Modell verspeisen würde, so delikat wie Amparo.

*Kurzgeschichte von Fernando Botero
aus: Werner Spies (Hrsg), Fernando Botero, Ausstellungskatalog Hypo-Kulturstiftung
München, Prestel 1986, S. 187 f., Übersetzung Michael Hofmann*





„ACH, ICH KANN DOCH NICHTS AUSRICHTEN.

ICH KANN NUR ZEUGNIS ABLEGEN.

WENN DIE ZEITUNGEN MÜLL SIND

UND DIE MENSCHEN VERGESSEN,

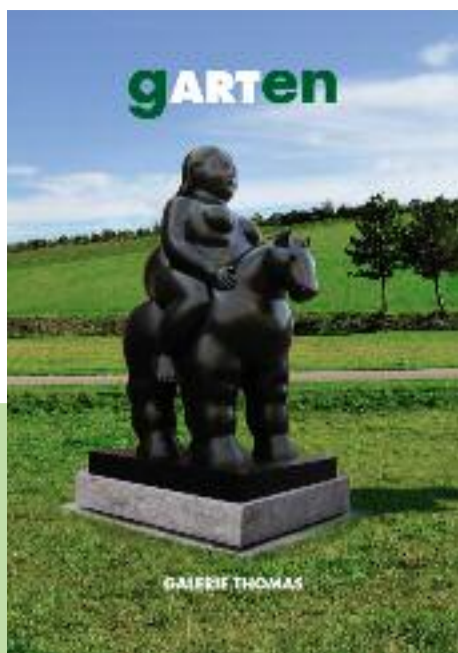
WAS GESTERN PASSIERT IST,

DANN IST DIE KUNST

DAS EINZIGE, WAS BLEIBT.“ FB







Botero in Ihrem GARTEN

Die monumentalen Außenskulpturen Fernando Boteros sind weltweit bekannt und beliebt, deshalb sind ausgewählte Außenskulpturen auch 2013 wieder fester Bestandteil unseres GARTEN-Katalogs.

In dem GARTEN-Katalog stellen wir jedes Jahr Außenskulpturen wichtiger Künstler des 20. und 21. Jahrhunderts vor, darunter 2013 unter anderem von Alexander Archipenko, Stephan Balkenhol, Fernand Léger, Robert Indiana und – an prominenter Stelle auf dem Titel – von Fernando Botero.

Sie können den Katalog für Euro 15,- plus Versand bestellen:

e.beyer@galerie-thomas.de
Fax: +49-89-29 000 888

oder Sie scannen den QR-Code und werfen online einen Blick in den GARTEN-Katalog 2013



Skulpturen im öffentlichen Raum (u.a.)

- Bird*, Republik Singapur
- Bird*, Florenz, Italien
- Reclining Woman*, Vaduz, Liechtenstein
- Liegende mit Frucht*, Bamberg, Deutschland
- Gertrudis*, Cartagena, Kolumbien
- El Gato*, Medellin, Kolumbien
- El Gato de Raval*, Barcelona, Spanien
- Mujer Recostada*, Palma De Mallorca, Spanien
- 2 Skulpturen in New York City, USA

Botero in Berlin 2007

Es sind die großen Hauptstädte der Welt in denen Fernando Boteros Monumentalskulpturen zu bewundern sind: New York, Paris, Tokio, Singapur, Mexico City, Bogotá ... um nur einige zu nennen. 2007 hieß es dann 'Botero in Berlin'.

15 der tonnenschweren Kunstwerke standen im Herzen der Stadt Berlin im Lustgarten, ein weiteres monumentales Pferd fand auf ausdrücklichen Wunsch Fernando Boteros vor dem Brandenburger Tor seinen Platz. Für Botero steht das Pferd synonym als Symbol der Bewegung und des Aufbruchs und ist deshalb an diesem Ort plaziert, der wie kein anderer die bewegte Geschichte Berlins und der Bundesrepublik widerspiegelt.

Gemeinsam mit dem Generalkonsulat von Kolumbien in Berlin und mit Unterstützung der Allianz Versicherung konnte die Galerie Thomas im Herbst 2007 die Präsentation der monumentalen Bronzeskulpturen Fernando Boteros in der deutschen Hauptstadt realisieren.

Um das gigantische Ausstellungsprojekt in all seinen Facetten zu dokumentieren, hat die Galerie Thomas noch im selben Jahr den dreisprachigen (deutsch, englisch, spanisch) Bildband 'Botero in

Berlin – Monumentalskulpturen' herausgegeben. Dieser veranschaulicht die gesamte Ausstellung – von der Entstehung der Skulpturen bis hin zur Vernissage in Berlin – und ist gleichzeitig eine Hommage an Fernando Botero selbst, den wichtigsten und prominentesten Repräsentanten zeitgenössischer lateinamerikanischer Kunst.

Bestellen Sie den Katalog aktuell zum Vorzugspreis von nur Euro 20,- zzgl. Versand (anstatt Euro 34,50) bei Eva Beyer: e.beyer@galerie-thomas.de, Fax: +49-89-29 000 888 mit dem Betreff 'BOTERO Monumentalskulpturen zum Vorzugspreis'



Die Skulpturen waren zwei Monate lang in Berlin zu bewundern, und mit über 350 000 Besuchern war die Ausstellung ein voller Erfolg!



„NEIN, ICH BIN KEIN KARIKATURIST. ICH GREIFE, WIE DOCH FAST JEDER KÜNSTLER, ZUR DEFORMATION. NATURBILDER WERDEN IN MEHR ODER WENIGER STARKEM MASSE VERFORMT, ZUGUNSTEN EINER KOMPOSITION KORRIGIERT. ... DIE DEFORMATION, DIE MAN DABEI FESTSTELLT, IST DAS ERGEBNIS MEINER AUSEINANDERSETZUNG MIT DER MALEREI. DIE MONUMENTALEN, WIE ICH MEINE, SINNLICH PROVOZIERENDEN VOLUMEN KOMMEN DAHER. MÖGEN DIESE ALS FETT ERSCHEINEN, DAS INTERESSIERT MICH EIGENTLICH NICHT. ES HAT FÜR MEINE BILDER AUCH KAUM BEDEUTUNG. ES GEHT MIR UM FORMALE FÜLLE. DAS IST ETWAS GANZ ANDERES.“ FB



Botero – Geboren in Medellín

ein Film von Peter Schamoni

„Das Glück des Malers besteht darin, dass er eine eigene Welt schaffen kann“, sagt Fernando Botero. Peter Schamoni lädt in seinem filmischen Künstlerporträt zu einer faszinierenden Reise in die Welt des berühmten Malers und Bildhauers ein.

Der vielfach ausgezeichnete Filmemacher Peter Schamoni, der 2011 in München gestorben ist, erzählt die bewegende Erfolgsgeschichte Fernandos Boteros. Anfänglich hatte der kolumbianische Künstler um Anerkennung zu kämpfen, mittlerweile sind Menschen aller Kontinente begeistert von seinen Bildern und Skulpturen. Botero hat für sich einen Stil gefunden, an dem man ihn sofort erkennt: farbenfroh und üppig. Doch Schamoni zeigt nicht nur diesen Botero, sondern auch, dass sich hinter dem Klischee des Naiven ein Künstler entdecken lässt, der auch vor ernsten Themen nicht zurückschreckt. Schamoni begleitete den Künstler nicht nur in seine Skulpturen-Werkstatt in der Toskana und in sein Pariser Maler-Atelier, auch in Kolumbien selbst wurde gedreht. Der Regisseur nimmt den Zuschauer mit auf die gemeinsame Reise, lässt ihn teilhaben an der Welt, in der der Künstler lebt und arbeitet, an den Höhen und Tiefen in seinem Leben. Peter Schamoni, der Botero seit vierzig Jahren kennt, hat den Künstler für das Kino neu sichtbar gemacht.



Der Film Botero – Geboren in Medellín wurde 2008 im Rahmen des Filmfest München uraufgeführt. Aus diesem Anlass wurde vor dem Gasteig im Beisein von Peter Schamoni und Raimund Thomas die Monumentalskulptur *Maternity* von 1999 aufgestellt.

Dokumentarfilm über Fernando Botero
2007/2008 | 88 Minuten
Im Handel als DVD erhältlich



Botero bei Galerie Thomas ein Film von Felix Kraus

Verschaffen Sie sich doch einen Eindruck von der aktuellen Botero-Ausstellung in der Galerie Thomas und werfen einen Blick in den soeben erschienenen Film von Felix Kraus:

Felix Kraus, Jahrgang 1986 und Student an der Akademie der Bildenden Künste in München, dokumentiert regelmäßig die Ausstellungen in der Galerie Thomas. Für den Film zu der aktuellen Botero-Ausstellung hat der junge Filmkünstler auch Ausschnitte von Peter Schamonis Film 'Botero – Geboren in Medellín' integriert.



© Fernando Botero | Galerie Thomas | 2013

Photos: Walter Bayer | Michael Gerngroß | Javier Hornfeldt | Thomas Karsten

GALERIE THOMAS

Maximilianstrasse 25 · 80539 München · Germany · Tel +49-89-29 000 80 · Fax +49-89-29 000 888 · info@galerie-thomas.de · www.galerie-thomas.de